



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen die aktuelle Ausgabe des nationalen EMN-Newsletters!

Der nationale EMN-Newsletter informiert kurz und übersichtlich über aktuelle Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

EMN-Newsletter

Ausgabe 2/ 2013

Wien, am 15. Mai 2013

Publikationen

EMN-Studie — Zuwanderung internationaler Studierender aus Drittstaaten nach Österreich

Die Studie **“Zuwanderung internationaler Studierender aus Drittstaaten nach Österreich”** bietet einen Überblick über die österreichische Zuwanderungspolitik, Rechtsvorschriften und Maßnahmen hinsichtlich internationaler Studierender aus Drittstaaten sowie verfügbare Statistiken. Des Weiteren stellt die Studie einerseits die Perspektiven des österreichischen Gesetzgebers und anderer AkteurInnen zum Phänomen der Studierendenmobilität nach Österreich dar und beleuchtet andererseits damit zusammenhängende Themenbereiche, wie den Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und die gegenwärtigen Herausforderungen für die Studierenden, Universitäten und Behörden.

Der zu dieser Studie erstellte EU-Synthesebericht **“Immigration of International Students to the European Union”**, der auf den Beiträgen von 25 Nationalen Kontaktpunkten (NKP) im EMN basiert und anhand von einheitlichen Spezifikationen erstellt wurde, vergleicht die Ergebnisse aus den einzelnen Mitgliedstaaten.

Der EU-Synthesebericht, der österreichische sowie andere Länderberichte sind unter www.emn.at/de/publikationen/studien oder www.emn.europa.eu verfügbar.



EMN-Fokusstudie — Mobilität von Drittstaatsangehörigen innerhalb der EU

Die EMN-Fokusstudie **“Mobilität von Drittstaatsangehörigen innerhalb der EU – Rechtsrahmen und Statistiken in Österreich”** beleuchtet spezifische Aspekte eines Themengebietes, das in der österreichischen Forschung bislang wenig Beachtung fand. Die Studie analysiert die geltende Rechtslage auf EU- und österreichischer Ebene hinsichtlich sekundärer Mobilitätsrechte von bestimmten Gruppen von Drittstaatsangehörigen innerhalb des Gebiets der EU-Mitgliedstaaten. Zudem werden Statistiken dargestellt, die ein Verständnis vom Ausmaß der sekundären Mobilität von Drittstaatsangehörigen verglichen mit der von UnionsbürgerInnen ermöglichen.

Der österreichische sowie andere Länderberichte sind unter www.emn.at/de/publikationen/studien oder www.emn.europa.eu verfügbar.



Nationale EMN-Konferenz

Save the Date: „Österreich und der globale Wettbewerb um die besten Talente – Zugänge zur Zuwanderung von (hoch-)qualifizierten Drittstaatsangehörigen“

Am 12. Juni 2013 organisiert die Internationale Organisation für Migration (IOM) in Wien als NKP Österreich im EMN eine Konferenz mit dem Titel „Österreich und der globale Wettbewerb um die besten Talente – Zugänge zur Zuwanderung von (hoch-)qualifizierten Drittstaatsangehörigen“ im Albert Schweitzer Haus in Wien. Die EMN-Studie mit dem Titel „Attracting Highly Qualified and Qualified Third-Country Nationals“ bietet die wissenschaftliche Basis für die Konferenz. Die Studie wird gegenwärtig in Österreich und in den anderen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt.

Anhand von Beiträgen von nationalen und internationalen ExpertInnen, die unterschiedliche Perspektiven auf das Thema (wie beispielsweise der Herkunfts- und Zielländer, der EU- und Nicht-EU-Länder, des Privatsektors oder der Aufnahmegesellschaft) darstellen, soll die Thematik in einen umfassenden Kontext gesetzt werden, um Erfahrungen auszutauschen und unterschiedliche Strategien zu analysieren. Im Zuge einer abschließenden Podiumsdiskussion werden die Zukunftsperspektiven zur Zuwanderung von (hoch-)qualifizierten Drittstaatsangehörigen nach Österreich diskutiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.emn.at.

EMN-Jahreskonferenz 2013

Im Rahmen der litauischen EU-Ratspräsidentschaft (Amtsperiode 1. Juli 2013 – 31. Dezember 2013) organisiert dieses Jahr der NKP in Litauen die EMN-Jahreskonferenz. Die Konferenz wird am 5. November in Vilnius zum Thema „The Agenda for Growth in the EU: Why Migration Matters?“ stattfinden. Im Zuge von vier Podiumsdiskussionen sollen unter anderem folgende Themen erörtert werden: 1) Wie kann Migration effektiv zum EU-Wachstum beitragen? 2) Herausforderungen und Potenziale von Zuwanderung: demographische, ökonomische und politische Perspektiven. 3) Wie kann die Nachfrage am Arbeitsmarkt erfasst werden und wie könnten entsprechende Zuwanderungsstrategien künftig aussehen? 4) Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Zuwanderungsmodellen. 5) Welche Richtung sollte die EU-Immigrationspolitik nach dem Stockholm Programm einschlagen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.emn2013.lt

Das EMN-Bulletin veranschaulicht nationale, europäische sowie weitere Entwicklungen in der Migrationspolitik. Überdies enthält es hierzu relevante Statistiken und stellt die damit verbundenen Arbeitsergebnisse und aktuellen Entwicklungen des EMN dar. Die Informationen des dritten Bulletins beziehen sich auf die Referenzperiode Oktober 2012 bis Jänner 2013.

Das aktuelle Bulletin sowie frühere Ausgaben sind unter <http://emn.intrasoft-intl.com/Newsletter/list.do> verfügbar.

Dokumente und Arbeitsergebnisse der EU-Institutionen:

- ◆ 03.05.2013 Eurostat: AsylwerberInnen und erstinstanzliche Entscheidungen über Asylanträge 2012 (vierteljährliche Veröffentlichung, Nr. 5/2013) http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-QA-13-005/EN/KS-QA-13-005-EN.PDF (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 02.05.2013 [EU and IOM to discuss strategic cooperation on global migration issues](#): Die EU und die Internationale Organisation für Migration (IOM) sind wichtige Partner bei der Förderung der Zusammenarbeit im Bereich von Migration und Mobilität. Am 3. Mai trafen sich hochrangige VertreterInnen der EU-Kommission (GD HOME, GD DEVCO und GD ECHO), des Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) und der Internationalen Organisation für Migration (IOM), um über globale Migration, Entwicklung und Krisenmanagement zu diskutieren. Siehe auch http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-is-new/news/news/2013/docs/20130502_eu_iom_faq_en.pdf (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 04. 2013 [Quarterly report of the Task Force for Greece](#) (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 19.04.2013 [EU-Armenia Readmission Agreement](#): Die EU und Armenien unterzeichneten ein Rückübernahmeabkommen. Das Visaerleichterungsabkommen wurde bereits am 17. Dezember 2012 unterzeichnet. (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 15.04.2013 [Trafficking in human beings: EU needs to step up efforts](#): Sowohl die Anzahl der Menschenhandelsopfer, die aus der EU stammen, als auch jener, die in die EU gebracht werden, nimmt zu. Allerdings landen immer weniger Menschenhändler hinter Gittern. Die EU-Kommission hofft nun auf mehr Erfolg im Kampf gegen den Menschenhandel mit der Umsetzung der [EU-Richtlinie zur Bekämpfung des Menschenhandels](#) in den EU-Mitgliedstaaten. Siehe auch http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-322_de.htm
- ◆ 10.04.2013 [Second report on the implementation of the Internal Security Strategy](#): Die „EU-Strategie der inneren Sicherheit“ enthält 41 Maßnahmen, die Europas dringendste Sicherheitsbedrohungen ansprechen. Sie beinhaltet gemeinsame Pläne zur Auflösung von kriminellen und terroristischen Netzwerken, zum Schutz von BürgerInnen und Unternehmen vor Cyberkriminalität, Korruption oder Menschenhandel sowie zum Aufbau von Krisenbewältigungsfähigkeiten der EU. Siehe auch http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-317_de.htm
- ◆ 09.04.2013 [Schengen Information System \(SIS II\) goes live](#): Die zweite Generation des Schengen Information System (SIS II) geht in Betrieb. Siehe auch http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-309_de.htm
- ◆ 27.03.2013 [Europol as the EU hub for support to law enforcement cooperation and training](#): Die Aktivitäten der organisierten Kriminalitätsnetzwerke sind komplexer, facettenreicher und internationaler denn je. Die EU-Kommission präsentierte den Vorschlag, die Rolle Europol als europäische Strafverfolgungsagentur zu verstärken. Siehe auch http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-284_de.htm
- ◆ 27.03.2013 [Commissioner Malmström on the latest steps towards a Common European Asylum System](#) (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 26.03.2013 [Commission further harmonises issuing of short stay visas](#): Die EU-Kommission verabschiedete einen Durchführungsbeschluss über die weitere Harmonisierung der Ausstellung von kurzzeit-Visa für AntragstellerInnen aus Jordanien, Kosovo und den USA. Siehe auch C(2013) 1725 final http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/e-library/documents/policies/borders-and-visas/visa-policy/docs/visa_applicants_documents_c_2013_1725_de.pdf
- ◆ 25.03.2013 [Making the EU more attractive for foreign students and researchers](#): Mehr als 200.000 ausländische StudentInnen und WissenschaftlerInnen nutzen jährlich die Möglichkeit, für eine gewisse Zeit nach Europa zu kommen. Die EU-Kommission will nun bestehende Hürden abbauen und die Einreise in die EU und den Aufenthalt für länger als drei Monate einfacher und attraktiver machen. Siehe auch http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-275_de.htm

- ◆ 22.03.2013 Eurostat: Asyl in der EU27 – Die Anzahl der registrierten AsylwerberInnen in der EU27 stieg auf über 330.000 im Jahr 2012. http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_PUBLIC/3-22032013-BP/DE/3-22032013-BP-DE.PDF (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 13.03.2013 [Beschluss Nr. 258/2013/EU des Europäischen Parlaments und des Rates](#) vom 13. März 2013 zur Änderung der Entscheidungen Nr. 573/2007/EG und Nr. 575/2007/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Entscheidung 2007/435/EG des Rates im Hinblick auf die Anhebung des Kofinanzierungssatzes des Europäischen Flüchtlingsfonds, des Europäischen Rückkehrfonds und des Europäischen Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen in Bezug auf bestimmte Vorschriften zur finanziellen Abwicklung für bestimmte, hinsichtlich ihrer Finanzstabilität von gravierenden Schwierigkeiten betroffene oder bedrohte Mitgliedstaaten <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2013:082:0001:0005:DE:PDF>
- ◆ 11.03.2013 [EU-Russia: Common steps towards visa free regime](#): Die Russische Föderation und die EU veröffentlichten die gemeinsamen Schritte zum visafreien Regime für gegenseitige kurzfristige Reisen von russischen und EU-BürgerInnen. (nur auf Englisch verfügbar)
- ◆ 11.03.2013 [EU Civil Society Platform on Trafficking in Human Beings - call for participants](#): Organisationen der Zivilgesellschaft der EU-Mitgliedstaaten, die sich mit Menschenhandel beschäftigen, sind eingeladen, am ersten Treffen der EU Civil Society Platform on Trafficking in Human Beings am 32. Mai 2013 in Brüssel teilzunehmen. Siehe auch <http://ec.europa.eu/anti-trafficking/entity.action?breadCrumbReset=true&path=EU+Policy%2FPlatform>
- ◆ 28.02.2013 ['Smart Borders': enhancing mobility and security](#): Die Nutzung neuester Technologien bringt die EU einem moderneren und effizienteren Grenzmanagement ein gutes Stück näher. Die EU-Kommission hat am 28. Februar ein Maßnahmenpaket zum Thema „intelligente Grenzen“ vorgelegt, mit dem die Grenzkontrollverfahren für Einreisende in die EU effizienter werden sollen. Siehe auch http://europa.eu/rapid/press-release_IP-13-162_de.htm
- ◆ 18.02.2013 ["Trafficking of women and girls as a form of violence against women: the EU response"](#): Am 6. März organisierte die EU zur 57. Sitzung der UN-Kommission über den Status der Frauen eine begleitende Veranstaltung mit dem Ziel den europäischen Zugang zum Frauenhandel und zur Gewalt gegen Frauen darzustellen. (nur auf Englisch verfügbar)

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen.

2013 ist nun das fünfte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet.

Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 27 NKP in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen. Im Jahr 2013 wird Kroatien als neuer NKP dem EMN beitreten.

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind erhältlich unter www.emn.europa.eu.

Rückfragehinweis:

Nationaler Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk

IOM Wien, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien

Tel: +43 1 585 33 22 | Fax: +43 1 585 33 22-30

emnaustria@iom.int | www.emn.at



IOM Internationale Organisation für Migration



BM.I 

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wird von der Europäischen Kommission koordiniert und besteht aus Nationalen Kontaktpunkten (NKP) in jedem Mitgliedstaat sowie Norwegen. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich im EMN wird von der Europäischen Kommission und dem österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.